



TTC Bern  
www.ttcbern.ch

**Gegründet:** 29.10.1952

## Impressum

Das INFO ist das offizielle  
Mitteilungsblatt für alle Mitglieder  
des TTC Bern

**Redaktorin/Gestaltung:**

Heidi Heiniger, Telefon: 031 921 56 69  
E-Mail: heiniger\_rolf@bluewin.ch

**Druck:**

Heidi Heiniger

**Auflage**

120 Exemplare

**Erscheint dreimal jährlich**

**Redaktionsdaten:**

Mittwoch, 30. März 2011

**Der nächste Redaktionsschluss:  
15. Juli 2011**

## Inhalt 3-2010/2011

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Das Wort der Präsidentin        | 4  |
| Der Vorstand / Hallenbelegung   | 5  |
| Tätigkeitsprogramm/Neueintritte | 6  |
| Polysportiver Wettkampf         | 7  |
| Doppeltturnier                  | 8  |
| Einladung zur HV                | 9  |
| Besuch TB Neuffen               | 10 |
| In Erinnerung                   | 12 |
| Matchberichte                   | 14 |

**Offizielle Clubadresse**

TTC Bern  
Ruth Hubl, Präsidentin  
Eigerplatz 12  
3007 Bern  
Telefon: 031/371 68 00  
E-Mail: ttcbern@hispeed.ch

**In eigener Sache**

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas  
aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert  
als Word-Dokument) nehme ich gerne  
entgegen. Erst mit euren Beiträgen wird  
das Info interessanter.

Heidi Heiniger

## Das Wort der Präsidentin

Die Meisterschaft der Saison 2010/2011 ist bald vorbei. Die meisten Entscheidungen sind gefallen. Bern 1 und Bern 2 konnten am letzten Spieltag noch beachtliches erwirken. Super. Für Details verweise ich auf die Spielberichte in diesem Heft und auf unsere Homepage.

Wie viele von euch bereits erfahren haben, stehen für das neue Vereinsjahr einige Änderungen an.

Die beiden Jugendtrainer Andy Pollari und Patrick Maurer werden uns nur noch bis zu den Sommerferien zur Verfügung stehen. Wir bedauern dies sehr, verstehen jedoch ihre Beweggründe. Gerne danken wir beiden für ihre wertvolle Arbeit und wünschen Ihnen weiterhin beruflich und persönlich viel Erfolg und gutes Gelingen.

Roberto Petterlini wird sein Amt als Spielleiter abgeben. Demnächst zieht er in die Nähe seines Arbeitsortes Muttenz. Roberto, vielen Dank für die vielen Jahre deines Wirkens im TTC Bern.

Heidi Heiniger wird ebenfalls ihr Amt als Sekretärin niederlegen. Während etlichen Jahren konnten wir jederzeit auf Heidi zählen. Stets behielt sie die Übersicht, nichts ging vergessen, eine gute Fee für uns alle. Herzlichen Dank.

Wir suchen neue Kräfte. Einzelne Zusagen haben wir. Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben eines Spielleiters oder fürs Jugendtraining sind weitere Helfende jederzeit herzlich willkommen. Wer ist interessiert? Bitte meldet euch doch bei mir oder einem Vorstandsmitglied. Auch für Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Ab nächster Saison spielen wir in neuen Leibchen. Am meisten Stimmen erhielt das T-Shirt Germany in schwarz. Spätestens nach den Sommerferien sollten diese bei uns eintreffen, so dass für alle genügend Zeit bleibt, sich für die neue Meisterschaft oder auch fürs Training neu einzukleiden.

Nun wünsche ich allen Spielenden und Angehörigen eine angenehme Frühlingszeit. Auf Wiedersehen.

Ruth Hubl



ZIMMEREI  
ELEMENTBAU  
INNENAUSBAU  
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

Fax 026 493 41 24

# Vorstand TTC Bern in der Saison 2010/2011

## Präsidentin

Hubl Ruth, Eigerplatz 12, 3007 Bern

031/371 68 00 P  
031/376 32 86 B

## Kassier

Husi Richard, Murtenstr. 46, 3205 Gümmenen

031/751 25 03 P  
031/350 93 06 B  
079/301 88 58 N

## Sekretärin

Heiniger Heidi, Badhausstr. 2, 3063 Ittigen

031/921 56 69 P

## Spielleiter

Petterlini Roberto, Statthalterstr. 105, 3018 Bern

031/992 03 85 P  
079/217 88 09 N

## Beisitzer

Burren Daniel, Schleifern 20, 3148 Lanzenhäusern

031/731 11 31 P  
031/888 12 31 G

## Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Heiniger Harri, Wintermattweg 28, 3018 Bern

031/991 28 43 P

## Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

Husi Erika und Stampfli Kurt

Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 58, 3018 Bern-Bümpliz

Telefon 031/980 24 24 (Abwart)

## Hallenbelegung Saison 2010/2011

| Was                                | Montag           | Dienstag         | Mittwoch         | Donnerstag       | Freitag          |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Jugendtraining                     | 18.30 –<br>20.00 |                  |                  |                  | 19.00 –<br>20.30 |
| Erwachsenentraining                | 19.30 –<br>21.30 |                  | 19.30 –<br>21.30 |                  |                  |
| Meisterschaft /<br>Spezialtraining |                  | 19.30 –<br>21.30 |                  | 19.30 –<br>21.30 |                  |

# Tätigkeitsprogramm Saison 2010/2011

## Mai

|            |                            |                               |
|------------|----------------------------|-------------------------------|
| 02.05.     | Polysportiver Abend        | <b>ACHTUNG! Neuer Termin!</b> |
| 16.05.     | Doppeltturnier             | <b>ACHTUNG! Neuer Termin!</b> |
| 21./22.05. | Mannschaftsturnier Neuffen |                               |
| 30.05.     | Hauptversammlung TTC Bern  |                               |

## Juni

11.06. - 13.06. Pfingst-Anlass mit TB Neuffen in Bern

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelemärit findet kein Training oder Wettkampf statt.

## Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

|                   |  |
|-------------------|--|
| Lazic Aleksandar  | Jugendmitglied                             |
| Kovco Alen        | Jugendmitglied                             |
| Hächler Alexandra | Passivmitglied (spielt in Damenmannschaft) |

Peter Honegger, Bäckerei + Konditorei  
Weissensteinstrasse 114, CH-3007 Bern  
Telefon 031 371 10 92, Telefax 031 372 26 96  
eMail: [info@baeckerei-bern.ch](mailto:info@baeckerei-bern.ch)



# Einladung für den polysportiven Anlass

**Datum:** Montag, 2. Mai 2011  
**Ort:** Turnhalle Kleefeld (Trainingslokal)  
**Zeit:** 19:15 Uhr (pünktliches Erscheinen notwendig)

**Allgemeines:** Für einmal wird nicht wichtig sein, wer am meisten Punkte schlägt. Schnelligkeit, Koordinationsfähigkeit, etc. werden getestet. Lasst euch überraschen!

**Anmeldung:** Ist nicht erforderlich.

(Dieser Anlass ersetzt in dieser Saison den Minigolfplausch und zählt zur Jahresmeisterschaft.)

Der Spielleiter

Roberto Petterlini





# Einladung zum Doppelturnier

**Datum:** Montag, 16. Mai 2011

**Ort:** Turnhalle Kleefeld (Trainingslokal)

**Turnierbeginn:** 19:15 Uhr (pünktliches Erscheinen notwendig)

**Turniermodus:** Zu Beginn gibt es Gruppenspiele, danach geht es weiter im KO-System.  
Die Doppelpaarungen werden ausgelost.  
**Das Turnier startet bereits um 19.15 Uhr. Es wird deshalb empfohlen – analog wie bei den Ranglisten-Turnieren - bereits um 19.00 Uhr in der Halle zu sein. Später erscheinende Spieler können nicht berücksichtigt werden.**

**Anmeldung:** In der Halle; pünktliches Erscheinen notwendig. Zu spät Eintreffende könne nicht berücksichtigt werden.

**Auslosung:** Die Auslosung findet am Turniertag um 19:00 Uhr in der Halle statt.

Der Spielleiter

R. Petterlini

# EINLADUNG

## Zur 59. Hauptversammlung des TTC Bern

**Datum:** Montag, 30. Mai 2011

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Trainingslokal Mädergutstrasse 58, 3018 Bern

### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 58. Hauptversammlung
3. Mitglieder mutationen
4. Jahresberichte und deren Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Anträge  
der Mitglieder  
des Vorstandes
8. Tätigkeitsprogramm
9. Mitgliederbeiträge
10. Budget
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Das Protokoll der 58. Hauptversammlung wurde im INFO 1/2010-2011 veröffentlicht.

Anträge zuhanden der ordentlichen Hauptversammlung sind der Präsidentin mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, wobei das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend ist. Durch Mehrheitsbeschluss kann eine geheime Abstimmung verlangt werden.

### **Stimmberechtigt sind an der Hauptversammlung gem. Statuten (Artikel 6 – 8):**

- **Aktivmitglieder**
- **Nachwuchsmitglieder ab dem vollendeten 16. Altersjahr**
- **Ehrenmitglieder**

Der Vorstand hofft auf reges Interesse. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

**TISCHTENNIS CLUB BERN**

**Die Präsidentin**

# **Programm für Pfingstbesuch des TB Neuffen beim TTC Bern**

Gerne orientieren wir über das vorgesehene Programm:

## **Samstag, 11. Juni 2011 - Turnier und gemütliches Beisammensein**

Eintreffen der Gäste aus Deutschland um ca. 12:00 Uhr, anschliessend Begrüssung in der Halle und kleiner Imbiss.

Anschliessend kleines Plausch-Turnier bis ca. 16 Uhr.

Ca. 19:00 Uhr gemeinsames Nachtessen im Rest. Sternen Thörishaus mit möglichst vielen Mitgliedern.

## **Sonntag, 12. Juni 2011 - Ausflug ins Berghaus Brioche**

10.00 Uhr: Die Gäste werden beim Gasthof Hirschen in Thörishaus mit dem Mietbus abgeholt.

Nach ca. 1 Stunde Fahrt erreichen wir Plagne. Bei schönem Wetter Wanderung zum Berghaus Brioche ca. 2 km. Wer nicht gut Wandern kann darf mit dem Autobus bis in die Nähe mitfahren.

Nach der Ankunft im Brioche werden wir etwas grillieren.

Ab ca. 13:30 – 16:00 Uhr geben 2 Profis im Langbogenschiessen für Interessierte einen Schnupperkurs in dieser Sportart.

Dazwischen haben wir viel Zeit zum "schwätza" und eventuell für einen kleinen Spaziergang zu den Felsen, von wo man schön über das Schweizer Mittelland sieht.

Am Abend bereiten wir ein feines Schweizer –Käse-Fondue zu und lassen den Abend bei gemütlichem Zusammensein ausklingen.

Gemeinsame Heimfahrt mit dem Mietbus ins Nachtquartier.

## **Montag, 13. Juni 2011 - Spaziergang und Verabschiedung**

Ab ca. 10:00 Uhr gemeinsamer Spaziergang durch Bärenpark und Rosengarten. Wir werden noch einen Imbiss im Restaurant Tivoli in Ittigen geniessen und anschliessend unsere Gäste verabschieden.

Wir hoffen, dass an den verschiedenen Anlässen möglichst viele Mitglieder des TTC Bern mitmachen!

Das OK Neuffen  
Paul Sommer / Ruth Hubl / Heidi Heiniger



**Form. Funktion.  
Und Finish.**

Ob Hochbau oder Holzbau,  
ob prominentes Bauwerk  
oder kleineres Objekt – seit  
1912 geben wir immer  
unser Bestes. Von A bis Z.  
Im Neubau, bei Reparaturen  
wie bei Sanierungen.



Wirz AG Bauunternehmung  
Freiburgstrasse 359, Bern  
Telefon 031 990 77 77  
[www.wirzag.ch](http://www.wirzag.ch)



Wirz Holzbau AG  
Freiburgstrasse 359, Bern  
Telefon 031 990 77 88  
[www.wirzholzbau.ch](http://www.wirzholzbau.ch)

# In Erinnerung an Rolf Schladitz

Am 31.12.2010 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied

**Rolf Schladitz**  
**09.10.1929 bis 17.12.2010**

nach kurzer, schwerer Krankheit für immer einschlafen durfte.

Er hinterlässt seine 2 Söhne Beat und Markus, die über viele Jahre auch im TTC Bern mitspielten. Markus spielt heute noch in Ittigen.

Erst spielte Rolf in Tiefenau, um dann via Royal Bern zu uns zu stossen, wo er in der Nationalliga B mitspielte. Der TTC Bern spielte erst in der Schwabguthalle, Rolf begleitete seine Söhne auch oft zum Training bei René Vuillien.

Rolf war handwerklich sehr begabt. Während Jahren pflegte er das clubeigene Material und setzte dieses wo möglich wieder in Stand. Während einiger Zeit bekleidete Rolf zudem das Amt des Vizepräsidenten.

Rolf, wir danken dir vielmals für all deinen Einsatz und deine Unterstützung. Gerne bewahren wir dir ein ehrendes Andenken. Den Hinterbliebenen wünschen wir für die Zukunft viel Kraft und Zuversicht.

Für den Vorstand

Ruth Hubl



Ich finde Nachrufe ohne Fotos etwas unpersönlich. Deshalb lege ich dieser Mitteilung noch ein "Tischtennis-Foto" meines Vaters aus den 60-iger Jahren bei. Neben meinem Vater, der ganz links zu sehen ist (der Linkshänder!), stehen in der Mitte auch noch 2 ehemalige Cracks des TTC Bern. In der Mitte der langjährige CH-Spitzenspieler Hans Staub (mit ihm habe ich selbst in den 70iger-Jahren noch Firmensport gespielt) und ganz rechts Sepp Hüther (er hat lange Zeit zusammen mit meinem Vater NLB und später mit mir NLA/NLB gespielt).

Beat Schladitz

## Herren 4. Liga / Bern 1

### Thun 6 – Bern 1

0:10

Pollari Andy 2.5, Oluoma Andy 2.5, Petterlini Roberto 2, w.o. 3

Erneut konnte der Gegner nur zu zweit antreten und zu ihrem Unglück fehlte mit Oliver Stumme auch ihr stärkster Spieler. Damit stieg die Chance für unser Team, gleich 4 Punkte zu holen, erheblich. Da wir in den entscheidenden Phasen der Matches auch die wichtigen Punkte erzielen konnten, reichte es dann auch noch zum Stängeli.

### Bern 1 – Kehrsatz 1

6:4

Kurras Jürgen 3.5, Pollari Andy 1.5, Oluoma Andy 1

Zwar musste auch in diesem Spiel unser Gegner geschwächt antreten. Dabei zeigte sich – neben Stammspielerin Angelika Notter – auch Rudolf Enderli als hartnäckiger Gegner, auf dessen Spiel man sich nur schwer einstellen konnte. Damit konnte – durch 3 Niederlagen im Entscheidungssatz – leider kein 4. Punkt geholt werden. Sehr stark spielte unser Doppel Kurras/Pollari, welches erneut einen Sieg verbuchte. Hier sieht man wieder, wie wichtig das Doppel ist, da so ein weiterer Punkt gewonnen werden konnte.

### Interlaken 1 – Bern 1

4:6

Kurras Jürgen 3, Pollari Andy 1, Oluoma Andy 2

Die Siegesserie konnte fortgesetzt werden, diesmal auch ohne Doppelsieg. Jedoch wurden bei den 4 Niederlagen erneut 3 im Entscheidungssatz abgegeben. Diese Punkte könnten vielleicht später fehlen. Denn zur gleichen Zeit gibt der direkte Konkurrent aus Steffisburg kaum Punkte ab. Jedoch muss auch gesagt sein, dass in den Teams von Kehrsatz und Interlaken C-Spieler teilnehmen, was in der letztjährigen Gruppe eher eine Seltenheit war. Dementsprechend sind Siege bei diesem Niveau der Gruppe weiterhin eine tolle Leistung!

### Ostermundigen 5 – Bern 1

3:7

Munerol Marc 1, Oluoma Andy 2.5, Pollari Andy 3.5

Leider glänzten berufsbedingt Jürgen und auch ich mit Abwesenheit. Marc steuerte jedoch seinen Pflichtsieg bei und konnte beinahe noch einen weiteren Sieg erringen, so dass gegen das Tabellen-Schlusslicht 4 Punkte möglich gewesen wären. Leider hatte ein starker Walter Brühlmann hier etwas dagegen.

### Bern 1 – Informatik Swisscom 1

5:5

Pollari Andy 2, Oluoma Andy 2, Petterlini Roberto 1,

Nachdem Steffisburg sich bereits absetzen konnte, galt in es in diesem Spiel, den 2. Platz gegen den Drittplatzierten zu sichern. In einigen sehr engen Matches war das Unentschieden leistungsgerecht. Hier fehlte uns sicherlich Jürgen, der mit recht sicheren 3 Matches in den vorherigen Spielen bereits den Weg für die Siege ebnete.

**Bern 1 – Steffisburg 3****8:2**

Oluoma Andy 2, Kurras Jürgen 3.5, Pollari Andy 2.5

Wie in der letzten Saison spielten wir als sicherer Zweitplatzierte gegen den Gruppensieger. Und erneut gewannen wir 8:2 gegen den bereits feststehenden Aufsteiger. Ob dies der Grund war oder der Heimvorteil: diese 4 Punkte taten sehr gut! So reichte es noch knapp, um bester Zweitplatzierte zu werden und so eine geringe Möglichkeit des Aufstiegs zu erhalten. Ob dies reichen wird, werden wir aber erst nach Redaktionsschluss wissen.

Die Steffisburger hatten einige Mühe mit der Halle. Wenn man sieht, dass die beiden Niederlagen gegen Heinz Finger erst im 5. Satz entstanden, zeigte sich doch, dass unser Team in den meisten anderen Gruppen wohl den Gruppensieg hätte holen können. Denn Steffisburg gehört sicherlich in der Finalrunde zum 4.-Ligameister auch zu den Favoriten.

Trotz starker Gruppe konnte ein 2. Rang erreicht werden und die Chancen für den Aufstieg sind noch intakt, z.B. wenn in der 1. Liga ein MTTV-Klub in die NLC aufsteigen könnte. Damit kann man mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Jürgen erwies sich als grosse Verstärkung für das Team, aber alle 4 Spieler holten wichtige Punkte. So war es auch nützlich, dass alle Spieler unterschiedliche Stärken besitzen. Dies machte teilweise eine Rotation möglich, je nach Gegner, der antritt bzw. je nach derzeitiger Form der Spieler.

Matchberichte: Roberto Petterlini

| Rangliste                            | G  | M4 | M3 | M2 | M1 | M0 |        | P         |
|--------------------------------------|----|----|----|----|----|----|--------|-----------|
| 1 <a href="#">Steffisburg 3</a>      | 14 | 9  | 2  | 1  | 1  | 1  | 106:34 | <b>45</b> |
| 2 <a href="#">Bern 1</a>             | 14 | 6  | 5  | 1  | 2  | 0  | 98:42  | <b>43</b> |
| 3 <a href="#">Inform. Swisscom 1</a> | 14 | 2  | 7  | 3  | 0  | 2  | 80:60  | <b>35</b> |
| 4 <a href="#">Worb 3</a>             | 14 | 2  | 4  | 2  | 2  | 4  | 65:75  | <b>26</b> |
| 5 <a href="#">Interlaken 1</a>       | 14 | 1  | 1  | 5  | 5  | 2  | 61:79  | <b>22</b> |
| 6 <a href="#">Kehrsatz 1</a>         | 14 | 1  | 2  | 4  | 3  | 4  | 59:81  | <b>21</b> |
| 7 <a href="#">Thun 6</a>             | 14 | 0  | 3  | 3  | 6  | 2  | 58:82  | <b>21</b> |
| 8 <a href="#">Ostermundigen 5</a>    | 14 | 0  | 1  | 1  | 6  | 6  | 33:107 | <b>11</b> |

## Herren 4. Liga / Bern 2

### Bern 2 – Wohlensee 3

3:7

Richard Husi nach seiner OP; Daniel Burren nach seinem Militärdienst und Marc Weber nach seiner Verletzung – endlich konnten wir im 2. Rückrundenmatch wieder vollzählig in der Stammformation antreten.

Der Trainingsrückstand war offensichtlich noch zu gross. Wohlensee 3, das nur zu zweit angetreten war, konnte alle Matches gewinnen. Wir hatten nicht den Hauch einer Chance! Gegen den Materialspieler (Noppen) vermochten wir kein Mittel zu finden. In dieser Form konnten wir den beiden D4-Spielern nur Sätze stehlen; jedoch Spiel und Sieg ging an Wohlensee 3. Dank der W.O. Siege behielten wir 1 Punkt im Kleefeld.

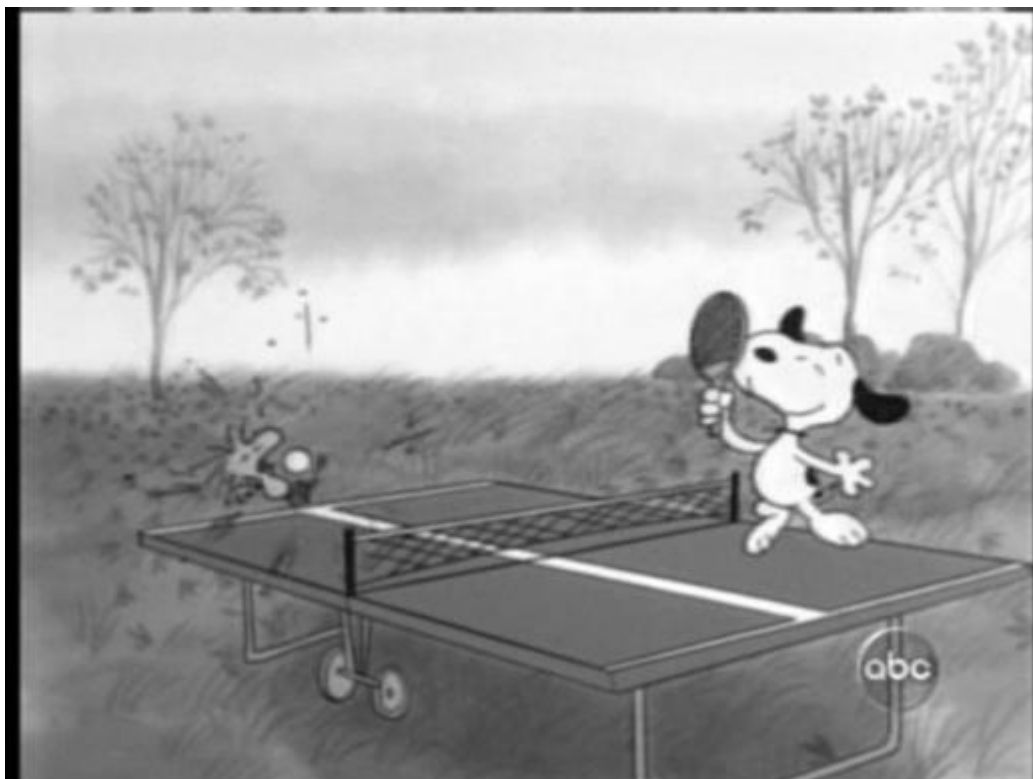
Dem anfänglichen Traum vom Aufstieg in die 3. Liga ist die Ernüchterung gefolgt. An diesem Vorhaben dürften wir wohl gescheitert sein. Saisonziel ist jedoch immer noch der Verbleib in der 4.Liga.

### Schmitten 1 – Bern 2

8:2

Konnten wir in der Vorrunde 3 Punkte verbuchen, hatten wir nun in der Rückrunde das Nachsehen. Der Sieg der Freiburger war nie in Gefahr. Nur gerade der Berichtverfasser konnte seine Pflichtsieg nach Hause fahren. Daniel Burren und Marc Weber suchen im 2011 noch immer nach ihrer Form. Uns empfingen in Schmitten tolle und faire Kameraden!!! Sollten wir beim nächsten Match nicht wieder punkten, werden wir in der Tabelle weiter nach hinten gereicht. Wir sind aber optimistisch und kämpfen weiter um die nötigen Punkte. Das Ziel ist ja immer noch der Ligaerhalt; wohl anders als bei Bern 1.

Matchberichte: Richard Husi



## **Bern 2 - Düdingen 3**

**2:8**

Husi Richard 1, Burren Daniel 1, Mallor Tim 0

Mittlerweile sind wir meiner Meinung nach voll im Abstiegskampf angelangt. Marc konnte leider nicht spielen da er in den Skiferien weilte. Für ihn sprang zum 2. Mal in dieser Saison Tim Mallor ein. Merci viumau! Düdingen konnte nach langem endlich auf ihren Teamcaptain Alain Riesen (D5) zählen. Mit ihm spielten noch Yannick Bucher (D3) und Romano Manco (D3). Unser Ziel war klar: nämlich 3, mindestens aber 2 Punkte zu holen. Dass dies an diesem Abend sehr schwierig wird, haben wir bereits nach den ersten 3 Einzeln gemerkt. Lediglich Tim konnte einen Satz gewinnen. Richu gegen Alain und ich gegen Romano hatten keine Chance. In der 2. Runde praktisch das gleiche Bild. Richu verlor in 3 Sätzen gegen Romano, Tim und ich in 4 Sätzen gegen Alain, resp. Yannick. Das Doppel war eine klare Sache für Düdingen, Alain konnte man die Bälle hinspielen wo man wollte, alle seine Topspins, egal ob Vorhand oder Rückhand, kamen mit enorm viel Spin über das Netz. Im Endeffekt ging das Match in 3 Sätzen an Düdingen. In der letzten Runde konnte man endlich die ersten Siege feiern, Tim verlor zwar in 3 Sätzen gegen Romano, dafür konnte Richu sich in 4 Sätzen gegen Yannick durchsetzen. Wer oben das Resultat bereits angeschaut hat, weiss, dass Bern 2 Siege herausgeholt hat. So kam es also tatsächlich dass ich zum ersten Mal gegen einen D5-Spieler (Alain) als Sieger vom Tisch gehen durfte! YES! In 5 knappen Sätzen konnte ich mich erfolgreich durchsetzen. Trotzdem muss der Abend als Enttäuschung bezeichnet werden. Wir holten keinen einzigen Punkt und da wir wissen, dass wir die beiden nächsten Matches gegen Köniz und Thörishaus ebenfalls mit Ersatz antreten müssen, sehe ich langsam aber sicher schwarz... Trotzdem: Hopp Bern!

Matchbericht: Daniel Burren

## **Köniz 5 – Bern 2**

**3:7**

Burren Daniel 1 / Weber Marc 2 / Stampfli Kurt 0

Gegen den zweitletzten Köniz mussten wir auf Husi Richard verzichten, aber mit unserem Ersatzmann Stampfli Kurt hatten wir eine gute Wahl getroffen. Unser Ziel war es, mindestens einen Punkt zu holen.

Die Gegner mit Gunten Sabine D3 und Pernter Andy D4 waren eine harte Nuss.

Nach einem gemächlichen Start der Berner verloren wir das Doppel nur knapp. Carsten bezwang die D2 Spielerin in vier Sätzen. Marc hatte gegen Andy ein gutes Spiel gezeigt und wurde mit dem Sieg belohnt. Gegen die D3 Spielerin bissen wir uns jedoch die Zähne aus, sie war nicht zu schlagen.

Matchbericht: Marc Weber

## **Bern 2 – Thörishaus 3**

**3:7**

Mittlerweile hat sich in der Tabelle die Spreu vom Weizen getrennt. Leider befinden wir uns bei den letzten vier Mannschaften in der unteren Tabellenhälfte. Im Kampf um den Erhalt der 4. Liga haben wir gegen Thörishaus 3 einen wichtigen Punkt ergattert. Ersatzgeschwächt traten wir im Kleefeld an. Auf dem Papier eigentlich eine klare Sache. Doch der Verfasser dieses Artikels wuchs ein bisschen über sich hinaus und konnte gegen den D4-Spieler gewinnen. Als Marc Weber und Richard Husi das Doppel in vier Sätzen gewannen, stand dem Punktgewinn nichts mehr im Wege.

Hoffen wir, dass wir im letzten Spiel gegen den Leader der Gruppe ein paar Punkte von Schwarzenburg mit nach Hause nehmen können.

Matchbericht: Richard Husi

## **Schwarzenburg 1 - Bern 2 3:7**

Husi Richard 3, Burren Daniel 3, Weber Marc 1

Nun war es also soweit. Das Spiel der Spiele! Wir brauchten mindestens 2 Punkte, um den Klassenerhalt zu sichern und Schwarzenburg brauchte mindestens 3 Punkte, um direkt aufzusteigen. Es galt also für beide Mannschaften, Vollgas zu geben. Wir feuerten uns bereits vor dem Spiel kräftig an und sprachen uns Mut zu. Schwarzenburg trat mit der Ersatzspielerin Margrit Hostettler (D2) an. Richu und ich kannten sie bereits aus früheren Jahren und wussten, dass man sie nicht unterschätzen durfte. Mit ihr spielten Friedrich Indermühle (D5) und Matthias Reber (D3). In der ersten Runde setzte sich Richu ohne Probleme in 3 Sätzen gegen Margrit durch, bei Marc wurde es zu einem offenen Schlagabtausch, was das Gewinnen von Sätzen anging. Schliesslich konnte sich Marc erfolgreich im 5. Satz gegen Matthias durchsetzen! Bravo! Und wie lief es bei mir? Am Anfang ging mal wieder alles in die Hose. Fidé (Friedrich) konnte die ersten beiden Sätze ohne Probleme für sich entscheiden. Doch ab dem 3. Satz kam es zur Wende: mit meinem für einmal sicheren Spiel und gelegentlichen Angriffen, schaffte ich das Unmögliche und konnte mich im 5. Satz gegen Fidé durchsetzen! Da war also schon mal der erste Punkt auf sicher. Nun hiess es bloss nicht nachzulassen. In der zweiten Runde konnte sich Richu ebenfalls gegen Fidé durchsetzen, dies sogar in 4 Sätzen. Marc konnte mit dem Spiel von Margrit nicht viel anfangen und verlor leider in 3 Sätzen. Ich konnte überraschend deutlich gegen Matthias in 3 Sätzen gewinnen. Somit waren die 2 Punkte im Trockenen und der Abstieg war verhindert! SUPER! ☺ Das Doppel war eine klare Sache und ging in 4 Sätzen an Schwarzenburg. In der letzten Runde entschied sich nun, ob wir mit 2 oder mit 3 Punkten nach Hause gingen. Richu konnte ohne Probleme in 3 Sätzen gegen Matthias gewinnen, ich vollzog das Ganze im gleichen Stil bei Margrit. Bei Marc wurde es nochmals spannend. Nach einer 2:1 Führung in Sätzen gegen Fidé, setzte sich dieser im 5. Satz beim Stand von 10:9 führ ihn mit einem Kantenball durch... Schade! Es wären also sogar 4 Punkte drin gelegen! Egal wir sind mit dem Erfolg auf jeden Fall zufrieden und mit diesen 3 Punkten, schrauben wir uns sogar noch auf den 5. Platz hoch. Noch vor Düdingen, Wohlensee und Köniz, welches nun in den sauren Apfel beißen muss und absteigt.

Matchbericht: Daniel Burren

## **Schlussbericht: Bern 2**

Eine Saison mit Höhen und Tiefen ist vorbei. Wir durften jede Menge Emotionen erleben, seien die nun fröhlicher oder trauriger Natur. Waren wir nach der Vorrunde noch auf Platz 2 der Gruppe, mussten wir zum Schluss noch gegen den Abstieg kämpfen. Ein Grund dafür war sicher, dass wir sage und schreibe 6 mal mit Ersatz antreten mussten. Sonst denke ich, wäre sicher mehr drin gelegen, wahrscheinlich nicht ein 2. Platz, aber sicher mehr als unsere 23 Punkte zum Schluss.

Schlussbilanz der Spieler:

Richard Husi: Richu konnte in der Rückrunde leider nicht immer ganz an seine starke Vorrunde anknüpfen. Ein wichtiger Grund dafür war sicher seine Operation Ende Jahr. Zum Schluss der Saison zeigte seine Form wieder stark nach oben. Seine neue Klassierung als D4 für die neue Saison ist eigentlich schon beschlossene Sache. GRATULATION!



Marc Weber: Marc kam am Anfang der Rückrunde nach seiner Handgelenkverletzung nicht mehr an seine Leistungen der Vorrunde ran. Am Schluss spielte er viel zu überhastet und probierte vieles was nicht möglich war. Aber nun hat er ja bis zur neuen Saison Zeit das Unmögliche zu Trainieren, bis es möglich ist ☺. Trotzdem bin ich mehr als überrascht über seine Fortschritte, die er im Laufe der Saison gemacht hat. Marc wird sicher ein Spieler für die Zukunft sein. Er hat das Können und vor allem den Willen dazu, ganz weit oben spielen zu können. Auch er wird um eine Klassierung aufsteigen nämlich von D2 auf D3, auch hier GRATULATION!

Daniel Burren: Leider wurden meine Leistungen im Vergleich zur Vorrunde immer schlechter und nur punktuell konnte ich mal zeigen, zu was ich eigentlich fähig wäre. Wie die beiden Siege gegen die zwei D5-Spieler. Ich muss viel sicherer werden und mein Timing für meine Angriffe verbessern. Zudem muss ich meine Rückschlagsicherheit um einiges verbessern. Klassierungsmässig wird sich bei mir nicht viel ändern.

Ersatzspieler: Ein grosses Dankeschön an all unsere Ersatzspieler, namentlich: Carsten Wagener, Kurt Stampfli, Tim Mallor und Natthakit Khamso. Vielen Dank das ihr einspringen konntet und vollen Einsatz gezeigt habt.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei meinen Teamkameraden für ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit bedanken. Es war trotz des Abstiegskampfes, eine tolle Saison mit euch. Einen grossen Dank auch an Roberto, der mir diverse Male geholfen hat.

Daniel Burren

| Rangliste                         | G  | M4 | M3 | M2 | M1 | M0 |       | P  |
|-----------------------------------|----|----|----|----|----|----|-------|----|
| 1 <a href="#">Schmitten 1</a>     | 14 | 3  | 5  | 2  | 4  | 0  | 82:58 | 35 |
| 2 <a href="#">Schwarzenburg 1</a> | 14 | 3  | 5  | 1  | 5  | 0  | 84:56 | 34 |
| 3 <a href="#">Thörishaus 3</a>    | 14 | 0  | 9  | 3  | 1  | 1  | 78:62 | 34 |
| 4 <a href="#">Niederscherli 1</a> | 14 | 3  | 3  | 4  | 4  | 0  | 80:60 | 33 |
| 5 <a href="#">Bern 2</a>          | 14 | 1  | 4  | 1  | 5  | 3  | 60:80 | 23 |
| 6 <a href="#">Wohlensee 3</a>     | 14 | 1  | 3  | 2  | 5  | 3  | 60:80 | 22 |
| 7 <a href="#">Düdingen 3</a>      | 14 | 1  | 2  | 4  | 4  | 3  | 58:82 | 22 |
| 8 <a href="#">Köniz 5</a>         | 14 | 1  | 3  | 1  | 6  | 3  | 58:82 | 21 |

## Herren 4. Liga / Bern 3

**Bern 3 - Regio Moossee 3**                      **1:9**  
Mondol David 0 / Rüfenacht Regula 1 / Hubl Ruth 0

Mit Verzögerung gelangten wir in unsere Halle. Die obere Tür war verschlossen. Mit einer halbstündigen Verspätung konnten die Spiele dann doch noch beginnen. Die Gäste behielten klar die Oberhand. Einzig Regula konnte ihr Spiel gegen Martin Iseli im 5. Satz mit 11:9 gewinnen. Danke Regula.

**Wohlensee 4 - Bern 3**                              **8:2**  
Kerber Karina 1 / Rüfenacht Regula 0 / Hubl Ruth 1

Kurzfristig meldete sich David krankheitsbedingt ab. Spontan unterstützte uns Karina. Vielen Dank. Im Schneetreiben gelangten wir nach Hinterkappelen, wo uns schöne, faire, spannende, angenehme und lange Spiele erwarteten. In der Tat. Die letzte Partie endete erst kurz vor 22.00 Uhr im 5. Satz. Barbara sicherte sich damit für die Gastgeber auch gleich die vier Spielpunkte.

Matchberichte: Ruth Hubl

**Bern 3 - Langnau 2**                                  **0:10**  
Rüfenacht Regula 0 / Mondol David 0 / Hubl Ruth 0

Die Trauben hingen zu hoch. In 5 Spielen konnten wir zwar einen vierten und in 2 Spielen einen 5. Satz herausspielen. Die Gäste behielten jedoch den ganzen Abend die Oberhand und bescherten uns ein Stängeli. Mit dem Endresultat von 0:10 ging es dann unter die Dusche.

**Tiefenau 2 – Bern 3**                                **9:1**  
Mondol David 0 / Rüfenacht Regula 1 / Hubl Ruth 0

Eine erste Überraschung. Tiefenau spielt nicht im gleichnamigen Ort sondern in der äusseren Enge. Gefunden haben wir das Lokal auf Anhieb. Dann jedoch blieb das Glück auf Seiten der Gastgeber. Punkt um Punkt konnten sie sich gutschreiben, bis ... ja bis zum Stande von 9 : 0. Dann erkämpfte sich Regula noch den einen Punkt. Bravo Regula.

Matchberichte: Ruth Hubl

|  |                     |
|--|---------------------|
| <br>Eigerplatz 10 - 3007 Bern - Telefon 031 371 10 79<br>grossrieders@printshop-eigerplatz.ch | <b>Fotokopien</b>   |
|  | <b>Farbkopien</b>   |
|  | <b>Offsetdruck</b>  |
|  | <b>Digitaldruck</b> |
|  | <b>Papeterie</b>    |

**Bern 3 - Köniz 4****3:7**

Mondol David 2 / Rüfenacht Regula 0 / Hubl Ruth 1

Heute war wieder einmal ein Heimspiel angesagt, den Match hatten wir gegen Köniz 4. Die ersten Spiele verliefen gut, da David Mondol einen Match gewinnen konnte! Auch in der zweiten Runde konnte Bern einen Match gewinnen, dank Ruth Hubl. Danach kam es zum Doppel, es spielten für Bern David und Ruth. Es war ein spannender Match der leider 3:1 für Köniz ausging. Bei den letzten Begegnungen konnte David nochmals einen Sieg herausholen und somit konnte Bern endlich wieder Punkte holen, was sehr Nötig war. Somit war der Abend auch schon vorüber, es war ein gemütlicher aber auch zum Teil ein intensiver Abend.

Matchbericht: David Mondol

**Stettlen 3 – Bern 3****9:1**

Rüfenacht Regula 1 / Mondol David 0 / Hubl Ruth 0

Insgesamt ein klares Resultat. Einzig Regula konnte ihr Spiel gegen den D3-Spieler gewinnen. Bravo.

**Royal Bern 1 - Bern 3****10:0**

Kerber Karina 0 / Rüfenacht Regula 0 / Hubl Ruth 0

Angesagt war das letzte Spiel dieser Saison. Wegen eines Elternabends konnte David nicht mittun. Als reines Damenteam besuchten wir dann die Gruppenersten im Wylerquartier. Royal stand bereits vor unserer Begegnung als Aufsteiger in die 3.Liga fest. Trotz Einsatz und Wille mit vielen spannenden Bällen gewannen wir kein einziges Spiel. Mit einem weiteren Stängeli gingen wir unter die Dusche.

Nun bleibt mir noch, allen meinen Mitspielenden für ihre Unterstützung während der ganzen Meisterschaft zu danken. Ich freue mich auf weitere schöne Spiele.

Matchberichte: Ruth Hubl

| <b>Rangliste</b>                  | <b>G</b> | <b>M4</b> | <b>M3</b> | <b>M2</b> | <b>M1</b> | <b>M0</b> |        | <b>P</b>  |
|-----------------------------------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------|-----------|
| 1 <a href="#">Royal Bern 1</a>    | 14       | 11        | 2         | 1         | 0         | 0         | 119:21 | <b>52</b> |
| 2 <a href="#">Langnau 2</a>       | 14       | 7         | 3         | 1         | 2         | 1         | 96:44  | <b>41</b> |
| 3 <a href="#">Stettlen 3</a>      | 14       | 5         | 4         | 2         | 2         | 1         | 84:56  | <b>38</b> |
| 4 <a href="#">Tiefenau 2</a>      | 14       | 2         | 2         | 3         | 3         | 4         | 65:75  | <b>23</b> |
| 5 <a href="#">Köniz 4</a>         | 14       | 2         | 4         | 1         | 1         | 6         | 59:81  | <b>23</b> |
| 6 <a href="#">Wohlensee 4</a>     | 14       | 2         | 1         | 4         | 4         | 3         | 59:81  | <b>23</b> |
| 7 <a href="#">Regio Moossee 3</a> | 14       | 2         | 1         | 4         | 3         | 4         | 62:78  | <b>22</b> |
| 8 <a href="#">Bern 3</a>          | 14       | 0         | 0         | 0         | 2         | 12        | 16:124 | <b>2</b>  |

## Herren 5. Liga / Bern 4

### **Bern 4 – Thörishaus 4**                      **8:2**

Natthakit 1 / Tim 3,5 / Kurt 3,5

Arg ersatzgeschächt – unser Kapitän Karina fehlte – mussten wir den Match gegen Thörishaus in der ausverkauften Halle antreten. Bereits nach der ersten Runde lagen wir mit 2 gewonnenen Spielen in Führung. In der zweiten Runde legten wir noch einen Gang zu, so dass wir in das anstehende Doppel mit einem 5:1 starten konnten. Hart umkämpft war das Spiel von Natthakit, welches er schlussendlich im fünften Satz für sich entscheiden konnte. Das Doppel spielte ich an der Seite von Tim und wir liessen dabei dem Gegner keine Chance. In der dritten Runde konnten wir nochmals 2 Siege verbuchen, so dass der 4-Punkte-Sieg Tatsache wurde. Ein besonderes Dankeschön an die beiden Jungs, die toll gekämpft haben.

Matchbericht: Kurt Stampfli

### **Köniz 6 – Bern 4**                              **8:2**

Vielen Dank Adrian für deinen Einsatz auch wenn noch kein Gewinn möglich war. Gegen die sehr jungen und talentierten Könizer hatte das hoch motivierte Berner Team (Kurt, Adrian, Karina) kaum Chancen. Lediglich Karina konnte 2 Spiele für sich entscheiden. Aber im Endeffekt ein sehr spannendes und gutes Spiel.

### **Bern 4 – Düdingen 5**                              **2:8**

Bern war dieses Mal nur mit 2 Spielern (Tim und Karina) vertreten, entsprechend bedrückt war die Stimmung gegen die Zweitplatzierten. Erst in der 3. Einzelrunde konnten Tim und Karina jeweils ein Spiel für sich entscheiden, so trennten sich beide Teams mit einem 8:2 zugunsten der Düdinger Mannschaft.

### **Schmitten 2 – Bern 4**                              **10:0**

Bern trat aufgrund mangelnder Spieler nicht an.

### **Bern 4 – Niederscherli 2**                              **7:3**

Endlich wieder zu dritt trat Bern zu Beginn der Bärner Fasnacht gegen Niederscherli an. Gut gelaunt gewannen auch gleich alle ihre ersten Einzelspiele. Natthakit spielte sein bestes Spiel der Saison gegen den stärksten Spieler der Mannschaft von Niederscherli. Gut gekämpft wurde auch in der 2ten Runde mit insgesamt 13 Sätzen, leider hatten Natthakit und Tim da ihre Spiele knapp verloren. Die beiden Teams trennten sich letztendlich 7:3 für Bern.

### **GGB/Elite 2 – Bern IV**                              **8:2**

Zum letzten Spiel traten Kurt, Tim und Karina gegen die Tabellenersten an. Ein sehr angenehmes Spiel gegen diese sympathischen Gegner, in dem Bern es doch schaffte, einige Sätze und auch 2 Punkte für sich zu ergattern. Der Endstand belief sich auf 8:2 für Elite.

Matchberichte: Karina Kerber

| Rangliste                         | G  | M4 | M3 | M2 | M1 | M0 |        | P  |
|-----------------------------------|----|----|----|----|----|----|--------|----|
| 1 <a href="#">GGB/Elite 2</a>     | 12 | 9  | 1  | 2  | 0  | 0  | 103:16 | 43 |
| 2 <a href="#">Düdingen 5</a>      | 12 | 8  | 1  | 0  | 1  | 2  | 85:35  | 36 |
| 3 <a href="#">Köniz 6</a>         | 12 | 4  | 1  | 3  | 0  | 4  | 59:61  | 25 |
| 4 <a href="#">Bern 4</a>          | 12 | 3  | 3  | 1  | 1  | 4  | 58:61  | 24 |
| 5 <a href="#">Niederscherli 2</a> | 12 | 0  | 3  | 2  | 3  | 4  | 43:77  | 16 |
| 6 <a href="#">Thörishaus 4</a>    | 12 | 2  | 1  | 0  | 3  | 6  | 41:79  | 14 |
| 7 <a href="#">Schmitten 2</a>     | 12 | 1  | 0  | 1  | 3  | 7  | 30:90  | 9  |

**2 Vereinsanlässe.**

**19 neue Mitglieder.**

**Eine Bank.**

*Ja gären!*

**B E K B | B C B E**

*Niederlassung Bern-Bümpliz*

*Für ds Läbe.*

## **Herren 5. Liga / Bern 5**

**Wohlensee 5 – Bern 5** **3:7**  
Maurer Patrick / Girod Alain / Wagener Carsten

Zum ersten Mal konnten wir einen Match gewinnen, wir waren ganz klar die bessere Mannschaft. Für mich war das ein Durchbruch, denn es war mein erster Match, den ich 3:0 gewinnen durfte. Auch Alain und Carsten haben sehr gut gespielt.

**Bern 5 - Düdingen 4** **5:5**  
Maurer Patrick / Girod Alain / Wagener Carsten

Es war eine sehr ausgeglichene Partie. Alain und Carsten spielten gut. Mir lief es überhaupt nicht, ich hatte viel Mühe, ins Spiel zu finden.

**Worb 4 - Bern 5** **7:3**  
Maurer Patrick / Girod Alain / Carsten Wagener

Worb 4 war ein recht schwieriger Gegner. Alle 3 Spieler spielten sehr stark. Bei uns konnte nur Carsten Punkte gut machen und gewann 2 Matches.

**Bern 5 - Mattstetten 3** **4:6**  
Maurer Patrick / Girod Alain / Carsten Wagener

Es war schön zu sehen, dass wir uns verbessert haben. In der Vorrunde verloren wir jeden Match. Doch diesmal konnten Alain und Carsten einige Punkte machen. Alain und Carsten gewannen je 2 Matches.

**Bern Royal 2 – Bern 5** **5:5**

**Bern 5 – Tiefenau 3** **5 : 5**  
Maurer Patrick / Girod Alain / Carsten Wagener

Auch hier war schön zu sehen, wie wir uns gesteigert haben. Alain und Carsten gewannen das Doppel und je 1 Match.

**Ostermundigen 7 – Bern** **1:9**  
Maurer Patrick / Alain Girod / Carsten Wagener

Das Spiel gegen Ostermundigen 7 war unser bestes, das wir in der Saison gespielt haben. Wir waren ganz klar die stärkere Mannschaft, auch hier war ganz schön zu sehen, dass wir uns gesteigert haben. Carsten gewann 3 Matches, Alain 3 und ich 2.

**Bern 5 - Wohlensee 5****5 : 5**

Maurer Patrick / Alain Girod / Carsten Wagener

Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel. In der Vorrunde gewannen wir deutlich gegen Wohlensee 5. Dies lag aber daran, dass bei ihnen ein stärkerer Spieler spielte. Alain gewann 2 Matches, Carsten 2 und ich 1.

Matchberichte: Patrick Maurer

| <b>Rangliste</b>                  | <b>G</b> | <b>M4</b> | <b>M3</b> | <b>M2</b> | <b>M1</b> | <b>M0</b> |        | <b>P</b>  |
|-----------------------------------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------|-----------|
| 1 <a href="#">Mattstetten 3</a>   | 14       | 12        | 2         | 0         | 0         | 0         | 126:14 | <b>54</b> |
| 2 <a href="#">Worb 4</a>          | 14       | 6         | 4         | 1         | 0         | 3         | 89:51  | <b>38</b> |
| 3 <a href="#">Royal Bern 2</a>    | 14       | 5         | 4         | 2         | 2         | 1         | 88:52  | <b>38</b> |
| 4 <a href="#">Tiefenau 3</a>      | 14       | 2         | 6         | 1         | 3         | 2         | 77:63  | <b>31</b> |
| 5 <a href="#">Bern 5</a>          | 14       | 2         | 1         | 5         | 2         | 4         | 62:78  | <b>23</b> |
| 6 <a href="#">Wohlensee 5</a>     | 14       | 0         | 3         | 1         | 6         | 4         | 48:92  | <b>17</b> |
| 7 <a href="#">Düdingen 4</a>      | 14       | 1         | 2         | 1         | 5         | 5         | 47:93  | <b>17</b> |
| 8 <a href="#">Ostermundigen 7</a> | 14       | 0         | 0         | 1         | 4         | 9         | 23:117 | <b>6</b>  |



## Damen 1. Liga

### Schwarzenburg 1 - Bern 1 7:3

Hubl Ruth 1, Hächler Alexandra 0, Leuenberger Marianne 2

Am Samstag Nachmittag fuhren wir nach Schwarzenburg. Mit gemischten Gefühlen trat ich an, da ich schon längere Zeit keine Damenspiele mehr bestritten hatte und gesundheitlich noch nicht voll auf der Höhe war. Trotzdem gelang es mir, in vier Sätzen eine Penholder-Spielerin zu schlagen, was gar nicht so einfach war, denn bei uns gibt es nicht mehr allzu viele Penholder. Leider konnten Ruth und Alexandra ihre 4-Sätzer nicht gewinnen. In der zweiten Runde musste sich Alexandra knapp in 5 Sätzen geschlagen geben, eben gegen die Penholderin Susanne Ruefli. Auch Ruth musste sich in 5 Sätzen geschlagen geben, während mir das Kunststück gelang, Corina Linder zur Verzweiflung zu bringen und sie in 3 Sätzen zu schlagen. Im Doppel gelang mir keine so gute Leistung mehr, und so mussten Ruth und ich uns in 3 Sätzen geschlagen geben. Und das obwohl wir in jedem Satz geführt hatten, zum Teil sogar klar. In der letzten Runde merkte ich dann, dass ich noch nicht 100 % fit war und als Ruth den 3. Sieg im Trockenem hatte, mochte ich nicht mehr kämpfen. Trotzdem habe ich bei diesem Einsatz die Freunde an unserem Sport neu entdeckt.

### Regio Moossee 1 - Bern 1 6:4

Kerber Karina 1, Rufenacht Regula 1, Leuenberger Marianne 2

Da Alexandra krank wurde und Ruth in den Ferien weilte, bekam ich ein kurzfristiges Aufgebot nach Moosseedorf, was mich aber nicht störte, ich habe ja Freude an unserem Sport. Wir reisten alle drei mit dem Zug an, was aber auch kein Problem war. Beim Gegner tauchte die dritte Spielerin, Martha Loosli, nicht auf, so dass wir nur je zwei Einzel bestreiten mussten. Geben die Penholder/Noppen-Spielerin Wenjuan Dai bekundeten wir alle unsere Probleme, obwohl ich schon lange nicht mehr so gut gegen jemanden mit diesem Material gespielt haben. Trotzdem konnten wir ihr keinen Satz abnehmen. Gegen Beatrice Engler konnte Regula einen Satz und ich sogar einen Sieg verbuchen, auch in vier Sätzen. Im Doppel konnten Karina und ich bei unserem ersten Zusammenspiel leider zum Teil deutliche Vorsprünge nur knapp oder gar nicht ins Ziel bringen, und so verloren wir in vier Sätzen. Trotz allem ein schöner Abend, denn Regula hatte ein feines Händchen bei der Aufstellung, so dass ich das letzte Einzel w.o. gewann und früher zurück ins Zürcher Oberland kam.

Matchberichte: Marianne Leuenberger

### Bern 1 - Schwarzenburg 1 6 : 4

Kerber Karina 2 / Leuenberger Marianne 3 / Hubl Ruth 1

Viele Entscheidungen fielen äusserst knapp aus. Erst im 5. Satz konnte sich z.B. die C7-Spielerin gegen Karina mit 10:12 durchsetzen. Marianne lief es sehr gut. Sie konnte alle Einzelspiele für sich entscheiden. Herzliche Gratulation an meine Mitspielerinnen und vielen Dank an Regula, die uns prächtig unterstützte.

Matchbericht: Ruth Hubl



## Münchenbuchsee 1 - Bern 1 0 : 10

Hubl Ruth 31/2, Kerber Karina 3, Leuenberger Marianne 3 ½

Auch für das letzte Spiel durfte ich nach Bern kommen, um nach Münchenbuchsee zum Spielen zu fahren. Wir hatten auf den Strassen absolut keinen Verkehr, so dass wir sehr früh da waren und genug Zeit hatten, um uns ausgiebig einzuspielen. Da Regula als Coach mitkam und auch ihren Schläger mitnahm, konnten wir auf zwei Tischen einspielen. Ich bekam es als erstes mit der stärksten Spielerin zu tun, aber mit viel Glück und Erfahrung schaffte ich den 3-Satz-Sieg. Auch Ruth übte mit ihrer Gegnerin, setzte sich aber im 5. Satz doch noch durch. Auch Karina gewann in drei Sätzen, so dass wir einen guten Start zu verzeichnen hatten. In der zweiten Runde hatten wir weniger Probleme und gewannen noch klarer unsere Spiele. Im Doppel spielten Ruth und ich gegen die zwei jungen Spielerinnen Celina und Isabel und gewannen mit viel Glück in drei Sätzen, wobei wir im dritten Satz einen relativ hohen Rückstand dank deren Unerfahrenheit noch drehen konnten (von 1:7 auf 11:9). Auch in der letzten Runde liessen wir nicht mehr allzu viel anbrennen, so dass wir am Schluss einen 10:0 Sieg feiern konnten.

Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Saison!

Matchbericht: Marianne Leuenberger

| Rangliste                          | G | M4 | M3 | M2 | M1 | M0 |       | P  |
|------------------------------------|---|----|----|----|----|----|-------|----|
| 1 <a href="#">Regio Moossee 1</a>  | 6 | 2  | 3  | 0  | 1  | 0  | 41:19 | 18 |
| 2 <a href="#">Schwarzenburg 1</a>  | 6 | 2  | 2  | 0  | 2  | 0  | 38:22 | 16 |
| 3 <a href="#">Bern 1</a>           | 6 | 2  | 1  | 0  | 2  | 1  | 33:27 | 13 |
| 4 <a href="#">Münchenbuchsee 1</a> | 6 | 0  | 0  | 0  | 1  | 5  | 8:52  | 1  |



„Sag` mal Schatz - hast du meine Tischtennisbälle irgendwo liegen sehen?“

© by www.veitschenderlein.de

## Jugend 1. Stärkeklasse / Bern 1

Erstmals nach langer Zeit konnte unser Nachwuchsteam an einer Poule von einem Heimvorteil profitieren. Die letzte Poule fand nämlich in der Turnhalle Kleefeld statt.

### Thun 2 – Bern 1

5:5

Khamso Natthakit 0, Henseler Adrian 0, Mondol David 2, w.o. 3

Leider konnten unsere Junioren es nicht ausnützen, dass der Gegner nur reduziert antreten konnte. David Mondol gewann seine Pflichtspiele, jedoch fehlten sowohl für Natthakit wie auch für Adrian die notwendigen Punkte in den entscheidenden Phasen. Auch beim Doppel konnte man sich leider nicht durchsetzen, was den nötigen Punkt für den Sieg gebracht hätte.

### Bern 1 – Münchenbuchsee 1

3:6

Henseler Adrian 0, Mondol David 2, Khamso Natthakit 1

Im letzten Spiel der Saison verloren unsere Junioren leider erneut knapp. Es fehlte an der nötigen Durchsetzungskraft, wenn es gegen Ende eines Satzes ging. Dabei konnte das Team lange mithalten und ging mit 3:3 in das Doppel. Dann jedoch konnte kein Spiel mehr gewonnen werden.

Mit nur einem Punkt ist unser Nachwuchs zusammen mit Thun am Ende der Rangliste. Durch die grössere Anzahl an Siegen reichte dies zum 6. und vorletzten Rang. Gesagt sei aber, dass beim Nachwuchs nur die Hälfte der Punkte vergeben werden (analog Nationalligen). Da viele Spiele nur knapp verloren gingen, hätten unsere Junioren 5-7 Punkte erspielt, wenn das 4-Punkte-System wie in den Regionalligen gelten würde. Bei einer Saison mit nur 6 Spielen wäre dies in der 1. Saison in dieser Stärkeklasse recht gut.

In der obersten Stärkeklasse wehte unserem Nachwuchs ein viel härterer Wind entgegen als in den vorherigen Saisons. Dies zeigte sich, dass dort auch gegen Spieler gespielt wurde, welche bereits in der 3. und 4. Liga spielen. So spielten bei der 1. Juniorenmannschaft von Steffisburg auch Spieler, welche in der 4. Liga den Gruppensieg vor unserer 1. Mannschaft holten.

Trotzdem dürfen sich unsere Junioren nicht ausruhen. So habe ich gehofft, dass unsere Junioren gegen solch starke Gegner viel an Erfahrung gewinnen können. Leider war dies nicht in einem Ausmass, wie dies erwünscht war. Dies liegt sicherlich auch daran, dass nur eine einfache Meisterschaftsrunde – mit insgesamt nur 6 Spielen – gespielt wird. Auf der anderen Seite hatten unsere Junioren im Training sowie in der 4. bzw. 5. Liga auch die Möglichkeiten gehabt, um an Spielstärke zu gewinnen. Deshalb sollte für die nächste Saison – und für die Zeit bis zum Saisonstart – gelten: im Juniorenttraining alles geben, damit beim nächsten Mal jene Spiele gewonnen werden, welche diesmal noch verloren gingen! Los geht's!

| Rangliste                          | G | M2 | M1 | M0 |       | P  |
|------------------------------------|---|----|----|----|-------|----|
| 1 <a href="#">Steffisburg 1</a>    | 6 | 5  | 1  | 0  | 35:9  | 11 |
| 2 <a href="#">Thun 1</a>           | 6 | 5  | 1  | 0  | 35:14 | 11 |
| 3 <a href="#">Steffisburg 2</a>    | 6 | 3  | 1  | 2  | 27:25 | 7  |
| 4 <a href="#">Münchenbuchsee 1</a> | 6 | 3  | 1  | 2  | 25:24 | 7  |
| 5 <a href="#">Aarberg 1</a>        | 6 | 2  | 0  | 4  | 18:30 | 4  |
| 6 <a href="#">Bern 1</a>           | 6 | 0  | 1  | 5  | 19:35 | 1  |
| 7 <a href="#">Thun 2</a>           | 6 | 0  | 1  | 5  | 13:35 | 1  |



